

Firetape deluxe

Biografie

Die Idee zu **FIRETAPE DELUXE** entsteht im Sommer 2001 durch „Armin Deluxe“ und „DJ Mixery“ – heute „Casco“ und „DeLaCruz“. Die beiden fahren damals regelmäßig mit ihren Fahrrädern zur Isar und haben nur ein Gesprächsthe-ma – den deutschen Hip Hop. Vor allem begeistert und inspiriert sie damals Dynamite Deluxe, insbesondere Samy Deluxe – auch heute noch maßgebend für den Namen Firetape DELUXE. Casco und DeLaCruz fangen an selbst Texte zu schreiben und schaffen sich zwei Turntables, einen Mixer und ein Mischpult an. Nun ist der Grundstein gelegt. Über die Jahre entwickeln die beiden ihre eigene Identität – der „Porno-Style“ ist geboren. Inhaltlich beschränkt sich dieser auf Parties und Frauen.

Casco und DeLaCruz werden jedoch älter, werden von mehreren Faktoren beeinflusst und kommen Anfang 2005 schließlich zu einem Wendepunkt. Es wird mehr auf die Texte gesetzt und es geht um mehr als nur Parties und Mädchen. Der Sound von Firetape Deluxe soll im Gegensatz zu der gerade aufstrebenden „Aggro-Welle“ die Leute glücklich machen, nicht depressiv und streitsuchend. Letztendlich festigt sich Firetape als Brücke zwischen Club Sound, deepen und emotionalen Stücken.



Dass dieser spezielle Sound überhaupt entstehen kann, braucht es allerdings mehr als nur eine neue Einstellung. Es braucht eine Sängerin, um sich noch besser ausdrücken zu können. Und die kommt Anfang 2006 – Miss Eve ist ab jetzt fester Bestandteil des Firetapes. Sie verhilft dem Firetape vor allem bei Live Auftritten zu einer positiven Resonanz, oder sogar zu absoluter Begeisterung des Publikums. Seit dem Beitritt von Miss Eve liegt der Fokus sehr auf einer klar erkennbaren Melodie und musikalischen Werten.

Das Jahr 2006 hält allerdings noch weitere Neuerungen für das Firetape bereit. Nachdem MC No Name einen großen Teil der Organisation mit übernimmt, steigt er im September als zweiter MC fest in die Band mit ein.

Firetape ist nun zu viert und feiert einen Live-Erfolg nach dem anderen. Gepusht werden sie zusätzlich von verschiedenen Features, wie den „Schlechten Verlierern“ oder „JayDoe“.



Konzertreferenzen:

Point Festival Tegernsee 2007 (Hauptact)
Qbas Wolfratshausen 2006 (Noise to Voice Party)
Galgenleiten Festival Miesbach/Weyarn 2004 / 2006
Hiphop Most Wanted 2006 (Rottach-Egern)
Mondblaufestival Geretsried 2006 / 2007
Mondblauparty Geretsried 2004 / 2006
Uvm.